

Pfarrengemeinschaft Allach - Untermenzing



Gemeinsame Sitzung der Pfarrgemeinderäte

Die Pfarrgemeinderäte St. Martin Untermenzing und Maria Himmelfahrt Allach trafen sich am 6.4. zu ihrer ersten gemeinsamen Sitzung nach der gerade erfolgten Pfarrgemeinderatswahl. Zu Beginn sprach Pfarrer Martin Joseph ein kurzes geistliches Wort, das jeden einzelnen der Anwesenden zum Nachdenken über das einlud, was für die künftigen Jahre der Zusammenarbeit wichtig ist.

Die gerade durchgeführte Pfarrgemeinderatswahl wurde diskutiert. In unserem Pfarrverband war die Wahlbeteiligung verglichen mit anderen Münchner Pfarreien eine durchaus hoch (St. Martin: 10,87%; Maria Himmelfahrt: 11,41%). Allerdings konnte der sehr hohe Beteiligungswert des Jahres 2018 bei weitem nicht erreicht werden. Die Pfarrgemeinderäte diskutierten die möglichen Ursachen und insbesondere, wo es etwa im Bereich der Briefwahl und auch der in diesem Jahr zum ersten Mal möglichen Onlinewahl noch Verbesserungen gibt. Diese sollen dann für die Durchführung der nächsten Wahl 2026 auch an die Erzdiözese berichtet werden.

Ebenfalls Thema waren die neuen Regelungen zum Schutz vor dem Coronavirus. Nachdem zum 3.4.2022 die gesetzlichen Beschränkungen auch für Gottesdienste entfallen sind, soll den Gemeindemitgliedern dennoch empfohlen werden, auch künftig während des Gottesdienstes eine Maske zu tragen. Entsprechende Schilder und Aushänge sollen auf diese Empfehlung hinweisen.

Von den Ministranten wurde berichtet, dass sowohl in Allach als auch in Untermenzing nunmehr viele der Beschränkungen, die durch die Coronavorgaben nötig waren, wieder aufgehoben werden konnten. Die Maskenempfehlung soll allerdings auch für die Ministranten weiterhin gelten. In Untermenzing kann nun auch von den Ministranten wieder die Sakristei genutzt werden. In Allach fiel zwar die traditionelle Osterfreizeit aus, dafür wurde aber am 21.4. ein Freizeittag während der Osterferien organisiert. Die Pfarrjugend Untermenzing wies daraufhin, dass in diesem Jahr in Untermenzing wieder der Maibaum aufgestellt wird.

Im Rahmen der Aufarbeitung des Missbrauchsskandals wurde die Idee vorgebracht, Allacher Künstler um ein Kunstwerk zum Thema „Missbrauch“ zu bitten. Diese Idee soll in den nächsten Sitzungen weiter besprochen werden.

Künftig soll von jeder gemeinsamen Sitzung der Pfarrgemeinderäte ein kurzer Informationsbericht für die Gemeindemitglieder verfasst werden. Er soll dann auf der Homepage und durch Aushang veröffentlicht werden.